

Infoabende: Fasten nach Hildegard von Bingen viel mehr als nur Verzicht

Heilpraktikerin Ramona Romahn weist noch einmal auf die beiden Info-Abende zum Thema

„Fasten nach Hildegard von Bingen – viel mehr als nur Verzicht!“ am 5. und am 12. Februar jeweils ab 19.30 Uhr, Schulstraße 40. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich. An diesen Abenden referiert Ramona Romahn über das Fasten nach Hildegard von Bingen. Im März bietet sie zusätzlich die Möglichkeit, an zwei Fastengruppen teilzunehmen. Die Eine Gruppe wird vor Ort betreut und die

andere Gruppe fährt für eine Woche in die Nähe von Bad Berleburg und nimmt sich eine komplette Auszeit.

Tel.: 02307/282121, Weitere Infos: www.hp-romahn.de

VHS zeigt's: Kleider machen Leute – auch im Beruf

Den persönlichen Auftritt im Beruf durch Harmonie von Kopf bis Fuß stärken, ist das Ziel des VHS-Kurses „Farb- und Stilberatung“ am Samstag, 15. September. Er zeigt auf, wie man durch die richtige Kleidungswahl sicher und kompetent wirkt.

Ein gelungener persönlicher Auftritt kann den beruflichen Erfolg stützen. „Sicherheit und Erfolg beim Auftreten im Berufs- und Privatleben entsteht durch Harmonie von Kopf bis

Fuß. Das richtige Kombinieren von Farben und Stil bringt Ihre Persönlichkeit noch besser zur Geltung“, sagt Dozentin Karin Hartig, die Inhaberin der Firma „Imageberatung und Coaching Karin Hartig“ ist. Am Samstag, den 15.02.14, bietet sie bei der VHS Bergkamen von 10.00 bis 17.00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“ den Kurs 5912 „Farb- und Stilberatung“ an.

„Die Gruppengröße ist auf 6 Personen begrenzt“, sagt Patricia Höchst, die den Fachbereich EDV und beruflich Bildung bei der VHS Bergkamen verantwortet. „Damit kann die Dozentin auf jede einzelne Person gezielt eingehen und diese individuell beraten.“

Die Typberatung, zu der Farbharmonie, Stil, Make-up und Frisur gehören, ist als Grundlage enorm wichtig. In der Kleingruppe analysiert die Dozentin den jeweiligen Hautunterton der Teilnehmenden, um daraufhin die idealen Farben für Garderobe, Make-up, Haare und Accessoires festzustellen. „Denn die richtigen Farben unterstreichen die Persönlichkeit und vermitteln ein angenehmes Äußeres“, sagt Karin Hartig. „Durch eine gut gewählte und zusammengestellte Garderobe wirken Sie dynamischer und kompetenter. Außerdem können Sie viel Zeit und Geld sparen, weil Sie dann Ihren Kleiderschrank nach passenden Farben und Stil organisiert haben und für jede Gelegenheit gut gekleidet sind!“ Die Kurskosten betragen für die insgesamt 8 Unterrichtsstunden in der Kleingruppe 66,00 €. Dieser Kurs ist von der Ermäßigungsregelung ausgeschlossen.

Für diesen Kurs mit Kursnummer 5912 ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284 952 oder 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.de oder direkt über

<http://vhs.bergkamen.de> anmelden.

Schüler des Gymnasiums informieren sich in Berlin über die Arbeit eines Bundestagsabgeordneten

Auf Einladung des heimischen Bundestagsabgeordneten Oliver Kaczmarek besuchte eine neunte Klasse des Städtischen Gymnasiums in Bergkamen den Deutschen Bundestag in Berlin.



Bundestagabgeordneter Oliver Kaczmarek informiert Bergkamener Gymnasiasten über seinen politischen Alltag in Berlin.

Zunächst nutzten die Schülerinnen und Schüler während einer einstündigen Diskussion mit Oliver Kaczmarek die Möglichkeit, mehr über seine Arbeit als Parlamentarier und über seine politischen Standpunkte zu erfahren. Im Anschluss erhielten die 53 Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch einen Vortrag auf

der Besuchertribüne über dem Plenarsaal im Reichstagsgebäude viele Informationen über Funktion und Arbeitsweise des Deutschen Bundestages. „Das politische Interesse der Schülerinnen und Schüler hat mich sehr beeindruckt“, so Kaczmarek. „Wir haben uns vor allem mit Themen des Alltags im Bundestag auseinandergesetzt.“

Die Schülergruppe aus Bergkamen war im Rahmen einer fünftägigen Klassenfahrt nach Berlin gekommen. Kaczmarek steht für Transparenz in der Politik: „Ich freue mich über Besuch aus meinem Wahlkreis. Es ist mir ein großes Anliegen, dass die Bürgerinnen und Bürger erfahren, was in Berlin passiert und wie ich als Abgeordneter ihre Interessen vertrete.“

13-Jähriger ließ sich für Diebestour im Allee-Center einsperren

Der Einbruch in das Allee-Center in Hamm ist geklärt: ein 13-Jähriger ließ sich in der Nacht von Donnerstag auf Freitag in das Einkaufszentrum einschließen. Anschließend drang er in fünf Geschäfte ein.

Mittlerweile befindet sich der polizeibekanntes Strafmündige per richterlichem Beschluss in einer geschlossenen Klinik. Er hat in den vergangenen drei Jahren eine Vielzahl von Eigentumsdelikten begangen. Der Junge konnte überführt werden, weil er seine Jacke im Allee-Center liegen gelassen hatte. Ob er alleine oder mit Komplizen gearbeitet hat, ist momentan noch Gegenstand der Ermittlungen.

Zwei Männer wollten Kiosk anzünden: Es gab dort kein Becks-Bier

Mit einem Foto fahnden jetzt die Polizei und die Stadtanwaltschaft in Dortmund nach zwei Brandstiftern. Sie legten an einem Kiosk Feuer – vermutlich weil es dort kein Becks-Bier gab.



Wer erkennt diese Männer?

Am vergangenen Sonntag suchten gegen 5 Uhr zwei alkoholisierte Männer einen Kiosk auf der Mallinckrodtstraße auf und verlangten nach einer Flasche Bier, Becks Gold. Nachdem ihnen von dem Kiosk-Angestellten erklärt wurde, dass diese Biermarke dort nicht verkauft werde, verließen die beiden Männer die Trinkhalle.

Etwa 20 Minuten später kamen die beiden Kunden mit einem Kanister wieder zurück und unterhielten sich kurz mit dem Kioskangestellten. Plötzlich und unerwartet schüttete dann einer der beiden Männer aus dem Kanister Benzin in den Eingangsbereich der Trinkhalle und zündete anschließend die Flüssigkeit an. Hierdurch entstand ein leichter Brandschaden

an der Fassade und dem Schaufenster. Die Täter flüchteten unerkannt. Täterbeschreibung:

1. Täter: etwa 175 cm groß, 28 bis 33 Jahre alt, normale Figur, kurze Haare, große Nase, bekleidet mit einer dunklen Jacke und einer grauen Jogginghose

2. Täter: etwa 190 cm groß, ca. 30 Jahre alt, normale Statur, bekleidet mit einer grauen Jogginghose, einem blauen Kapuzen-Shirt und einer grauen Jacke

Beide Täter waren der deutschen Sprache nicht mächtig. Sie sprachen den Angestellten in polnischer Sprache an.

Nach jetzigem Ermittlungsstand ergaben sich keine Hinweise auf einen politisch- oder milieumotivierten Hintergrund.

Hinweise zu den beiden beschriebenen Tätern nimmt die Kriminalwache Dortmund: 0231 132-7441 entgegen.

Aufmerksamer Lüner entdeckt zwei Metall-Diebe: Polizei gelingt die Festnahme

Zwei mutmaßliche Metall-Diebe sind am Donnerstagmorgen um 6.30 Uhr, von einem aufmerksamen Lüner auf der Westfaliastraße entdeckt worden. Schnell rief er die Polizei – die nahm das Duo vorläufig fest.

Mit einem Hammer schlug ein Unbekannter offenbar Fallrohre eines Gebäudes an der Westfaliastraße in Dortmund klein. Sein Komplize sammelte, nach Angaben des 23-jährigen Zeugen aus Lünen, die Kupferteile ein und lud die Beute in Taschen. Nur kurz nach dem Notruf des 23-Jährigen, stellten Polizisten die

zwei Männer, noch während des Abtransports ihrer Beute, auf der Westfaliastraße.

Die beiden Männer aus Polen (ohne festen Wohnsitz in Deutschland), im Alter von 39 und 41 Jahren, wurden vorläufig festgenommen – ihr Diebesgut sichergestellt.

Öffentlichkeitsfahndung nach Diebstahl einer Geldbörse

Am 9. November 2013 verschaffte sich gegen 12 Uhr ein unbekannter Täter Zutritt zu den Aufenthaltsräumen eines Lebensmittelmarktes an der Hauptstraße in Holzwickeder. Hier entwendete er die Geldbörse einer Mitarbeiterin des Marktes.



Wer kennt diesen Mann?

Der Täter wurde von einer dort installierten Videoüberwachungskamera aufgenommen. Auf Beschluss des Amtsgerichtes Hamm veröffentlicht die Polizei nun ein Lichtbildes des unbekanntes Täters. Wer kennt diesen Mann? Hinweise bitte an die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303 921 3120 oder 921 0.

Einbruch: Täter kamen über die Terrasse

Im Laufe des Donnerstagvormittag drangen unbekannte Täter durch die Terrassentür in ein freistehendes Einfamilienhaus am Akazienweg in Weddinghofen ein. Sie durchsuchten das Haus und entwendeten nach ersten Feststellungen eine Digitalkamera. Hinweise zu verdächtigen Wahrnehmungen bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Nina Dahlmann erste Teilnehmerin der Musikschule beim Wettbewerb „Jugend jazzt“

Zuletzt hatte sie als Sängerin der Tripple B Bigband beim „Swing in den Heiligabend“ die Besucher der Ökologiestation gegeistert. Am kommenden Samstag stellt sich Nina Dahlmann in Dortmund den kritischen Ohren der Jury beim Wettbewerb „Jugend Jazzt“.



Nina Dahlmann

Schon jetzt hat die 18-Jährige mit ihrem Ausnahmetalent bei zahlreichen Auftritten in der Hellweg Region aufhorchen lassen. So unter anderem letzten Herbst, bei der Jazznacht in Unna, im Rahmen des Festivals „Take Five“, wo sie die Zuhörer mit Fantasie, Können und Leidenschaft zu Begeisterungstürmen hinriss.

Hätte man die junge Dame nicht leibhaftig gesehen, sondern nur gehört, niemand wäre auf die Idee gekommen, sie sei noch so jung. In der Gesangsklasse der aus New York stammenden Sängerin und Dozentin an der Musikschule Bergkamen, Jane Franklin, hat Nina ihre Stimme zu einem echten Juwel entfaltet. Burkhard Wolters, der sie am kommenden Samstag beim Wettbewerb in Dortmund auf seiner Gitarre begleiten wird, vermutet: „Alle, die das Glück hatten, diese charmante junge Dame bei Auftritten live zu erleben, werden ihr sicher kräftig die Daumen drücken und ihr gutes Gelingen wünschen.“

Nina Dahlmann ist Mitglied der Förderklasse der Musikschule Bergkamen und bereitet sich hier gezielt auf die Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule vor. „Wir sind stolz darauf, dass bislang all unsere Schüler, die sich in den Förderklassen auf die Aufnahmeprüfung zu den Studiengängen vorbereiteten, diese auch bestanden haben“, so Johannes Wolff, Leiter der SVA-Klassen an der Musikschule. Die nächsten beiden

Termine, bei denen man Nina wieder live in Bergkamen hören kann, sind Freitag, der 14. Februar, 18.00 in der Christuskirche in Rünthe, und am Dienstag, 11. März um 19.00, im Foyer der Sparkasse Bergkamen-Bönen beim Konzert der Preisträger „Jugend Musiziert“ und „Jugend jazzt“.

Weitere Infos zu „Jugend jazzt“:

<http://www.lmr-nrw.de/wettbewerbe/jugend-jazzt-nrw/>

Raser bekommen auf der Gedächtnisstraße ein Knöllchen ganz ohne Blitz

Den berühmten grauen Caddy des Kreises Unna haben sich die Autofahrer bereits fest ins Gedächtnis eingeprägt. Taucht er im Blickfeld auf, geht der Fuß automatisch aufs Bremspedal. Seit einigen Monaten müssen die PS-Ritter umdenken. Denn es werden nun auch ohne auffällige Technik und ohne Blitz die Knöllchen verteilt.



Auf den ersten Blick ist die neue Geschwindigkeitsmessaanlage

des Kreises nicht zu erkennen.

Im Einsatz war am Donnerstagmorgen dieses neue Hochleistungsgerät des Kreises an der Gedächtnisstraße im Bereich der Aufpflasterung zwischen Kindergarten und Wasserpark. Es besteht aus einer modernen Kamera, die bei Tage ohne Blitz auskommt, und um ein Infrarot-Geschwindigkeitsmessgerät. Beide standen der besseren Tarnung wegen in unmittelbarer Nähe zu zwei Bäumen.

Übrigens: Auf die Ankündigungen des Kreises über die Einsatzorte seiner Messanlagen dürfen sich Verkehrsteilnehmer nicht verklassen. Bergkamen stand für den Donnerstag überhaupt nicht auf der Liste.

Raser bringen dem Kreis 2,3 Mio. € ein

53.000 Euro kostet diese Anlage. Im Gegensatz zum Caddy, der ruhig ein paar Stunden allein am Straßenrand stehen kann, braucht dieses Gerät Personal. Am Mittwoch war es eine Mitarbeiterin des Kreises, die in einem blauen Klein-VW saß. Einerseits braucht das Messgerät eine gewisse Bedienung. Andererseits ist es auch besser, wenn jemand auf sie aufpasst.

Rund 2,3 Mio. Euro zahlen Raser pro Jahr in die Kreiskasse ein. Es spricht einiges dafür, dass die Einnahmen in 2014 höher liegen werden.

Nähere Infos zum neuen Gerät gibt es hier.

Neues Angebot der Stadt im Internet „Bildung für Familien in Bergkamen“ verschafft den Durchblick

„Bildung für Familien in Bergkamen“ heißt ein neues Angebot auf der Internetseite der Stadt Bergkamen (<http://www.bergkamen.de/familienangebotebk.html>). Gedacht ist es zunächst für Eltern von Kindern bis zu sechs Jahren.

[Stadt Bergkamen](#) > Startseite



Bergkamen aktuell



Bildung für Familien in Bergkamen

Der neue Flyer informiert über Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und die jeweiligen Ansprechpartner innerhalb der Stadtverwaltung sowohl für Jugendliche als auch für Familien. [Weiterlesen ...](#)

Doch keine Bange: Hier geht es nicht um Hochbegabtenbildung, sondern um Angebote für die jungen Bergkamener in der Spannweite von der Krabbelgruppe über das Eltern-Kind-Turnen bis zur musikalischen Früherziehung.

Angeboten wird in diesem Bereich eine ganze Menge. Das Problem sei nur, erklärten Sozialdezernent Holger Lachmann und die Leiterin des Bergkamener Integrationsbüros, Juditha Siebert, dass Eltern sich in diesem Geflecht nur schwer zurechtfinden könnten. Zudem wüssten die Anbieter wie Familienzentren oder Sportverein nur wenig darüber, was andere Anbieter im Programm hätten. In beiden Fällen soll das neue Internetangebot Orientierungshilfe leisten.

Es fehlen noch Angebote aus Rünthe und Weddinghofen



Juditha Siebert und Holger Lachmann präsentieren die neue Internetseite „Bildung für Familien in Bergkamen“.

Eltern können per Mausclick das Alter ihres Kindes eingeben, den Stadtteil und den Themenbereich eingeben. Nach kurzer Zeit gibt es eine Liste mit den Angeboten. Nach einem weiteren Klick erfährt man dann die Kontaktdaten des Anbieters mit Telefonnummer, Adresse der Homepage und die Mailadresse.

Vereine und Institutionen, die Angebote für Kinder im Vorschulalter und deren Eltern im Programm haben, können sie selbstständig auf der Internetseite eintragen. Innerhalb weniger Stunden würden sie freigeschaltet und damit für alle sichtbar sein. Ansporn sollte dies vor allem für die Rünther und Weddinghofer sein, denn aus diesen beiden Stadtteilen gibt es noch keine Angebote auf dieser Internetseite.

Ab sofort werden an vielen Stellen im Stadtgebiet Flyer ausliegen, die Eltern über dieses neue Angebot informieren. Ganz modern gibt es auf diesem Flyer auch den „QR-Code“. Er wird über die Handy-Kamera eingelesen und es erscheint auf dem Handy unmittelbar danach die neue Internetseite mit den Familienangeboten.

[Yumpu-Embed documentid="4" width="512" height="384"]